



KRC / Juli 2007

Zulieferkonferenz am 27. September 2007 in Steyermühl Treffpunkt automotive.2007

Am 27. September 2007 trifft sich die Automobilbranche zum Informations- und Erfahrungsaustausch in der „Alten Fabrik“ in Steyermühl. Im Mittelpunkt der Zulieferkonferenz automotive.2007 steht das Thema „Kernkompetenzen – Der Ursprung des Wachstums“. Wie können Unternehmen durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen erfolgreich sein – im Umfeld der Globalisierung und von steigendem Wettbewerbsdruck? Antworten auf diese Frage geben Best Practice-Beispiele von Topreferenten aus Wirtschaft und Forschung. Weiteres Highlight: Eine Leistungsschau mit Fahrzeugen und Exponaten von heimischen Unternehmen. Organisiert wird die Veranstaltung, die bereits zum 5. Mal stattfindet, vom oberösterreichischen Automobil-Cluster (AC).

Topreferenten von BMW, Audi und voestalpine

Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Konzentration auf die Kernkompetenzen. Das Vertrauen auf das eigene Potenzial birgt einen unschlagbaren Wettbewerbsvorteil. DI (FH) Thomas Eder, Leiter des Automobil-Clusters ist überzeugt: „Mit reiner Massenproduktion kann man nicht mehr punkten. Nur durch die Konzentration auf Kernkompetenzen sowie Innovationen ist der Standort Mitteleuropa und Österreich langfristig gesichert!“ Vortragende der großen Automobilhersteller BMW und Audi sowie Referenten der Zulieferindustrie (Magna Cosma Europe, BRP-Rotax, Audio Mobil, voestalpine Europlatinen, Arnold Umformtechnik usw.) geben praxisnahe Tipps zu diesem Thema und zeigen wie's geht. Zum Abschluss der Veranstaltung referiert Helmut A. Gansterer, Co-Herausgeber des Wirtschaftsmagazins trend und freier Publizist - wegen seiner provokanten Thesen auch unter dem Namen „Allzweckwaffe“ bekannt.

Leistungsschau der oberösterreichischen Automobilindustrie

Die begleitende Leistungsschau zeigt den Teilnehmern der automotive.2007 die geballte Kompetenz der erfolgreichen oberösterreichischen Automobilindustrie. Mehrere Fahrzeuge



Presse - Information

und Exponate werden präsentiert: wie beispielsweise ein Panther 6x6 Feuerlöschfahrzeug der Firma Rosenbauer International, ein Traktor von CNH Österreich, ein LKW von MAN Nutzfahrzeuge Österreich sowie Landmaschinen der Firma Alois Pöttinger Maschinenfabrik.

250 Partnerunternehmen im Automobil-Cluster

Mit aktuell 250 Partnerunternehmen hat sich der Automobil-Cluster seit seinem Start im Juli 1998 zum führenden automotiven Netzwerk in Österreich entwickelt. Davon sind mehr als 60 Prozent erfolgreiche Klein- und Mittelbetriebe (KMU). Das AC-Netzwerk als Informations- und Kooperationsplattform setzt sich aus den führenden Unternehmen der österreichischen Automobilindustrie zusammen. Alle Sparten der automotiven Wertschöpfungskette sind dabei stark vertreten: Ein großer Anteil der Partnerbetriebe beliefert namhafte Automobilhersteller wie BMW, VW oder MAN. Die Automobilindustrie ist eines der großen wirtschaftlichen Stärkefelder Oberösterreichs. 62 Prozent der AC-Partnerunternehmen haben in Oberösterreich ihren Firmensitz – und diese könnten gemeinsam ein komplettes Auto bauen!

automotive.2007 – Die Zulieferkonferenz

Vorträge – Fachausstellung – Networking

Datum: Donnerstag, 27. September, 9:00 – 18:00 Uhr:

Ort: Kultur- und Veranstaltungszentrum „Alte Fabrik“, 4662 Steyrermühl

Veranstalter: Automobil-Cluster Oberösterreich

Nähere Informationen: www.automobil-cluster.at/automotive2007

Bildtext:

Bei der automotive.2007 werden Fahrzeuge und Exponate der oberösterreichischen Automobilindustrie präsentiert (Bild: Panther 6x6 Feuerlöschfahrzeug der Firma Rosenbauer International).

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Bettina Krczal, Kommunikation Automobil-Cluster
Tel.: ++43 732 79810-5174, E-Mail: bettina.krczal@clusterland.at

Gisela Lehner, Projektkoordinatorin automotive.2007
Tel.: ++43 732 79810-5086, E-Mail: gisela.lehner@clusterland.at